

Ansehen von Touareg-Fahrern ?

Beitrag von „Stein“ vom 21. November 2009 um 20:11

Hallo,

es gibt leider einen gravierenden Mangel den alle T´s betreffen.

Mir ist negativ aufgefallen das man für stinkreich gehalten wird, auch wenns nur ein Spruch ist doch die meisten müssen über den T ein paar Worte verlieren.

Im Privaten Bereich ist das egal , allerdings bei Kundenbesuchen parke ich wenn möglich so das keiner den T sieht. Das ist kein Witz.

Wenn er nicht so perfekt und Zuverlässig wäre würde ich mir den Multivan zulegen der bei gleicher Ausstattung genausoviel kostet und entweder Allrad oder Automatik hat und es keinen Interessiert wieviel er gekostet hat.

So park ich halt woanders und freue mich über den T.

Gruß

Eric

Beitrag von „Kong Racer“ vom 21. November 2009 um 20:23

Hallo Eric,

was soll die Überschrift und dann dein Beitrag:(.

Überlege, dieser Beitrag ist nun wirklich überflüssig 🤖 .

Keine gute Werbung für das FORUM der FREUNDE.

Ich wäre für Löschung des Beitages

Gruß 🤖

Niels

Beitrag von „ap11“ vom 21. November 2009 um 20:43

Was ist daran schlecht? Ich werde lieber für reich als für arm gehalten. Außerdem haben mich eher ein paar Bekannte mitleidig angesehen und gefragt ,ob es nicht so gut läuft ,weil ich den Audi gegen einen Volkswagen eintauschen mußte 😞

Alex.

Beitrag von „Balrock“ vom 21. November 2009 um 20:59

[Zitat von Kong Racer](#)

Hallo Eric,

was soll die Überschrift und dann dein Beitrag:(.

Überlege, dieser Beitrag ist nun wirklich überflüssig 🙄 .

Keine gute Werbung für das FORUM der FREUNDE.

Ich wäre für Löschung des Beitages

Gruß

Niels

Alles anzeigen

Hallo Niels, hast du schon mal das Wort Sarkasmus gehört. 🙄 In genau dies Kategorie ordne ich das ein. 🙄

Im übrigen parke ich auch, bei vielen Kunden, um die Ecke. Leider ist der Neid Faktor in D immer noch sehr ausgeprägt. 😞

Beitrag von „Sittingbull“ vom 21. November 2009 um 21:07

Zitat von Kong Racer

was soll die Überschrift ...

Hallo zusammen,

da möchte ich in dieser Frage Niels zustimmen und habe die Überschrift mal angepasst 😊

Grüße von Stephan 🙏

Beitrag von „Stein“ vom 21. November 2009 um 21:42

Der T ist ein hervorragendes Auto, und die Tatsache ob das ein Neidfaktor oder was auch immer ist mir halt aufgefallen, das wird bei den anderen großen SUVs genauso sein.

Das habe ich damals beim Kauf halt nicht bedacht.

Trotzdem wird er 10 Jahre gefahren wenn er über 250000Km hält.

Gruß

Eric

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 21. November 2009 um 22:28

Zitat von Stein

Der T ist ein hervorragendes Auto, und die Tatsache ob das ein Neidfaktor oder was auch immer ist mir halt aufgefallen, das wird bei den anderen großen SUVs genauso sein.

Das habe ich damals beim Kauf halt nicht bedacht.

Trotzdem wird er 10 Jahre gefahren wenn er über 250000Km hält.

Gruß

Eric

... ich machs kurz: so **wenig** Neid wie beim T ist mir bisher bei keinem Fahrzeug, das ich je gefahren bin, entgegen gebracht worden. Absolutes Understatement! Am Wohnort (Wiesbaden) kann es bei Dir ja nicht liegen: die durchschnittliche Kaufkraft liegt mind. 40% höher, als bei uns in der Lüneburger Heide 🤔 Der T ist ein VW und wird von "Unkundigen" auf 35-40 TEUR getaxt



Beitrag von „Bobu“ vom 21. November 2009 um 22:40

Zitat von Ex-Audifahrer

... ich machs kurz: so **wenig** Neid wie beim T ist mir bisher bei keinem Fahrzeug, das ich je gefahren bin, entgegen gebracht worden. Absolutes Understatement! Am Wohnort (Wiesbaden) kann es bei Dir ja nicht liegen: die durchschnittliche Kaufkraft liegt mind. 40% höher, als bei uns in der Lüneburger Heide 🤔 Der T ist ein VW und wird von "Unkundigen" auf 35-40 TEUR getaxt 🤔

Kann ich so nicht bestätigen. Ich bin vor dem Touareg einen T5 gefahren und im letzten halben Jahr einen S3. Alle drei hatten ziemlich genau den gleichen Listenpreis. Die mit Abstand meisten negativen Reaktionen gab es beim Touareg.

Gruß

Boris


Beitrag von „PoldyA4“ vom 21. November 2009 um 22:42

Ich sehe das gelassen. Mitleid bekommt man geschenkt, Neid muss man sich erarbeiten.





Und wenn viele denken das mein Dicker nicht unter 15 Liter fährt (R5), sollen sie doch



Bei einem X5 wäre es das selbe. Glaube nur der Q7 ist noch neidvoller

 Alles aber reinsubjektive

Beitrag von „ak0303“ vom 21. November 2009 um 22:45

Es kommt immer drauf an was es für Menschen sind die so etwas beurteilen  Die Menschen die Geld haben schauen nicht auf´s Auto! Und ich sehe es leider jeden Tag wie manche Leute reagieren wenn ich ankomme 19 Jahre  von Papa das Auto  das bin ich gewohnt 

Beitrag von „dark-bunny“ vom 21. November 2009 um 23:08


also mir war schon immer egal was andere über eien denken.Jeder soll so leben wie er mag,solange er keinem anderen auf der Tasche liegt,ob das Auto 100 oder 100000 Euro kostet,muß jeder für sich selbst entscheiden.

Gruß
Karl-Heinz

Beitrag von „wolve“ vom 21. November 2009 um 23:38

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

[...]so **wenig** Neid wie beim T ist mir bisher bei keinem Fahrzeug, das ich je gefahren bin, entgegen gebracht worden. Absolutes Understatement![...]Der T ist ein VW und wird von "Unkundigen" auf 35-40 TEUR getaxt

Kann ich bestätigen. Wurde zuletzt auf 35.000 Euro geschätzt - mir soll es recht sein 

[Zitat von dark-bunny](#)

also mir war schon immer egal was andere über eien denken[...]

Mir eigentlich auch. Aber wenn du tagtägliche Kundenkontakte hast, ist deren Meinung über dich (und dein Auto) nicht nebensächlich, und kann bei einer unbedachten Fahrzeugwahl der klassische "Schuss nach hinten" sein.

Der eine wertet dein Auffahren als Resultat von qualitativer Hochwertigkeit, aber im wahrscheinlicheren Fall, wertet die Mehrheit dies als Ergebnis überzogener Preisgestaltung.

Daher verstecke ich meine sauer verdiente Kohle lieber in einem Volkswagen mit Understatementcharakter und garantiert nicht in einem Einstiegsmodell der Zuffenhausener.

Grüße,
Klaus

Beitrag von „PoldyA4“ vom 22. November 2009 um 10:36

Wenn irgendwelche dummen Kommentare kommen nach dem Motto kannst Du dir das leisten...na wer so ein Auto fährt u.s.w. , sage ich immer: "Ich lebe nicht über meine Verhältnisse, sondern unter meinem Niveau."

Dann ist meistens Ruhe 😊

Beitrag von „Marcus R.“ vom 22. November 2009 um 10:44

Der Treg war schon immer mein Traumwagen, nun fahren wir ihn seit gut einem Jahr und der Neidfaktor ist erheblich. Davor bin ich Sharan und BMW gefahren, doch seit dem Treg gibt es schon Sprüche bei denen ich nur den Kopf schütteln muss.

Ich hab ihn mir verdient und leiste ihn mir jetzt. Leider sehen es diverse Zeitgenossen anders und so habe ich schon die eine oder andere Neidgravur sowie Beule in der Seite vorfinden dürfen. 🙄

Ich lass mir meinen Traumwagen und meinen Spass nicht vermiesen und fahre ihn weiter auch wenn er von vielen Meinschen momentan als politisch unkorrekt eingestuft wird.

Beitrag von „ap11“ vom 22. November 2009 um 10:46

DA bin ich wohl eine Ausnahme.Mich hat bisher noch nie jemand irgendwie angemacht wegen des Autos ,dass ich fahre.

Irgendwie scheint mir das Thema von den Fahrern hochwertiger Autos etwas aufgebauscht wahrgenommen zu werden.Liegt sicher auch an der deutschen Dienstwagen HAckordnung ,wo sich etliche nur über ihr Auto definieren.

Passat-3er-A4-A6 oder 5erDa hab ich lustige Forendiskussionen gelesen über die Ranglisten.So sind die Deutschen eben.

Alex.

Beitrag von „FWB Group“ vom 22. November 2009 um 11:15

Wir haben bisher ausgezeichnete Reaktionen auf den T gehabt.

- In der Waschanlage hat man sich richtig Mühe gegeben, bei meinem Multivan eher nicht!
- Die Rennleitung ist sehr gern bereit, mich auf der Bahn anzuhalten, um sich dann mal fix nur den V8 ansehen zu wollen!
- Kratzer oder ähnliches hatte ich bisher noch nicht.
- Am Fußgängerüberweg bleibt die Oma auch bei Grün stehen!!:D Beim Polo meiner Frau interessiert das die Oma garnicht, da geht diese auch bei ROT über die Strasse.

Ob bei uns die relativ ruhige öffentliche Akzeptanz nun hinten am Magnetschild liegt (V8 mit Autogas) oder an etwas anderem, das kann ich nicht sagen.

Selbst das FA war schon da.

Unsere Weinbauern hier in Meißen fahren alle solche Ungetüme. Vom T über den Chayenne, X5 oder Q7.

Mein Ansehen ist dadurch weder besser noch schlechter geworden.

Nur ich grinse seit der Anschaffung vom T häufiger als vorher.

Beitrag von „Samtex“ vom 22. November 2009 um 11:29

 [Zitat von ap11](#)

DA bin ich wohl eine Ausnahme.Mich hat bisher noch nie jemand irgendwie angemacht wegen des Autos ,dass ich fahre.

Irgendwie scheint mir das Thema von den Fahreren hochwertiger Autos etwas aufgebauscht wahrgenommen zu werden.Liegt sicher auch an der deutschen Dienstwagen HAckordnung ,wo sich etliche nur über ihr Auto definieren.

Passat-3er-A4-A6 oder 5erDa hab ich lustige Forendiskussionen gelesen über die Ranglisten.So sind die Deutschen eben.



Alex.

Ich denke nicht dass du eine Ausnahme bist und ich bin ebenfalls der Meinung dass dieses Thema ziemlich aufgebauscht bzw. großteils in diversen Internetforen nicht ganz objektiv behandelt wird. In meinem derzeitigen Fuhrpark stellt der Touareg, ebenso wie der A6, eigentlich das unauffälligste Auto dar und ich verwende ihn vor allem auch für dienstliche Zwecke. Ich habe bei diesem Wagen zum Glück noch keinerlei negative Erfahrung mit etwaigem Neid in meinem beruflichem oder privatem Umfeld gemacht und hoffe natürlich dass dies auch so bleibt.

Beitrag von „ap11“ vom 22. November 2009 um 11:29

[Zitat von FWB Group](#)

Mein Ansehen ist dadurch weder besser noch schlechter geworden.
Nur ich grinse seit der Anschaffung vom T häufiger als vorher.

Geht mir auch so -vielleicht sind wir deshalb noch nie angemacht worden,weil wir beim Fahren nur grinsen?

Alex.

Beitrag von „Kong Racer“ vom 22. November 2009 um 11:43

Zitat von Sittingbull

da möchte ich in dieser Frage Niels zustimmen und habe die Überschrift mal angepasst

Danke Stephan 🙏🙏.

Jetzt passt wieder alles.

Gruß 🙏
Niels

Beitrag von „Stein“ vom 22. November 2009 um 13:02

So wild wie "angemacht" bin ich natürlich noch nie geworden, ich meinte eigentlich wenn man bei Kunden (und deren Angestellten) zwischen den Zeilen die nicht gesagten Worte liest. Das ist natürlich kein Grund auf das wohl Beste Auto der Welt zu verzichten. 🙏 (80.000km bisher ohne Reparaturen)
Ich parke wenn möglich nun halt etwas abseits bei Kunden oder fahre mit unserem Touran hin.

Gruß
Eric

Beitrag von „wolve“ vom 22. November 2009 um 15:10

@ Eric

Liegt vielleicht an meiner eingeschränkten Sichtweise und mangelnder Menschenkenntnis, dass ich diese Thematik tendenziell etwas aufgebauscht interpretiere...
Da ist es dann auch vernachlässigbar, dass Erfolg oder Misserfolg des Kundengesprächs davon abhängen, dass man auch auf nonverbaler Ebene zu kommunizieren weiß.
Oder ich habe zu viele weibliche Hormone...

Nee, im Ernst.

Denke, dass du dass ähnlich wie ich empfindest:

Bei Gesprächspartnern, die wirtschaftlich über dem eigenen Level stehen, wirst du solche Bewertungen nur selten verspüren.

Sobald du mit Geschäftspartnern zu tun hast, die sich auf gleicher, oder (warum auch immer) unterhalb deiner Ebene bewegen - kommen schon mal kleine Schüsse aus der Hüfte.

Oftmals noch recht spaßig mit einem Augenzwinkern.

Je weiter der Schere auseinander geht, desto häufiger treten die Sticheleien und subtile Missgunst auf.

Manche geben einem deutlich zu verstehen, dass man sich gefälligt für seinen Erfolg zu schämen hat - wo es doch pauschal jedem aufgrund der Wirtschaftskrise schlechter gehen muss.

Klar, wenn man sonst keine Probleme hat, konstruiert man sich eben künstlich eines.
Ist aber im Geschäftsleben wirklich so.

Da, wo sich anderswo ein neidischer Unbekannter oder Ökoaktivist in deinem Lack verewigt - lässt ein potentieller Geschäftskunde dich trotz konkurrenzlos guter Konditionen abblitzen, nur weil er dir deinen Geschäftswagen nicht gönnt.

Life is a bitch...

Grüße,
Klaus

Beitrag von „Stein“ vom 22. November 2009 um 16:31

[wolve](#)

genau so isses.

Da ich vorher "NUR" Opel gefahren hatte ist das neu für mich

Gruß
Eric

Beitrag von „JH-W12“ vom 22. November 2009 um 18:33

Hallo zusammen.

Also ich denke es ist eine Frage des Umfeldes und der Maßstäbe.

Wie einige TF schon life erlebt haben, ist hier im Hamburger-Raum der T-Reg sehr häufig im Straßenbild anzutreffen und er wird auch sehr stark vom weiblichen Geschlecht als Zweitwagen gewählt. In der Nachbarschaft findet man daher häufiger in den Garagen neben dem SUV einen A8, S-Klasse oder 911.

Mir persönlich geht es übrigens eher umgedreht. Seitdem ich bei Geschäftsterminen mit unserem VW vorfahre, wurde ich schon häufiger gefragt warum ich nicht mehr mit dem großen Mercedes komme 😞

Mittlerweile denke ich, daß es eher um das "Feindbild" SUV im Allgemeinen geht. Da ist es dann plötzlich auch egal ob Range, Cayenne, Q7 oder Kia Sportage 🚗

Habt Ihr es Euch übrigens schon einmal bewußt gemacht, daß es im Sprachgebrauch nur "dicke Daimler/Mercedes" gibt, auch wenn es sich "nur" um eine gebrauchte, alte C-Klasse mit Vierzylinder-Motor handelt?

Ich muß allerdings zugeben, daß ich bei geschäftlichen Erst-Kontakten meine mobilen Juwelen dann doch sicherheitshalber lieber außer Sichtweite parke.

Beitrag von „ap11“ vom 22. November 2009 um 19:11

In meinem Empfinden ist es mit der generellen SUV Hasserei auch nicht mehr weit her.

Seit die Pseudo SUV wie Q5, Tiguan, Quashkai, RAV 4 usw. auch vom "normalen" Bürger ganz selbstverständlich gefahren wird, ist doch so ein T.reg kein Aufreger mehr.

Ich würde allerdings auch nicht am 1. Mai sightseeing in Berlin mit Übernachtung ansetzen 😄

Alex.

Beitrag von „Jens1610“ vom 22. November 2009 um 19:19

[Zitat von ap11](#)

In meinem Empfinden ist es mit der generellen SUV Hasserei auch nicht mehr weit her.

Seit die Pseudo SUV wie Q5,Tiguan,Quashkai,RAV 4 usw. auch vom "normalen" Bürger ganz selbstverständlich gefahren wird ,ist doch so ein T.reg kein Aufreger mehr.

Ich würde allerdings auch nicht am 1.Mai sightseeing in Berlin mit Übernachtung ansetzen 😊

Alex.

Hallo Alex,

ich denke nicht nur am 1.Mai gibt es in Berlin für SUV´s oder SAV´s "no go areas". Seit einiger Zeit gehen immer wieder sogenannte "Protz-Autos" in Flammen auf. Selbst mit meinem Tiguan werde ich dazugezählt.

Gruß von Jens aus Sachsen

Beitrag von „ap11“ vom 22. November 2009 um 20:00

Zum letzten mal in Berlin war ich zum Musical-Hotel am Kuhdamm mit Tiefgarage.Ich denke ,das geht noch-oder?:D

Alex.

Beitrag von „Balrock“ vom 22. November 2009 um 22:31

[Zitat von ap11](#)

In meinem Empfinden ist es mit der generellen SUV Hasserei auch nicht mehr weit her.

Seit die Pseudo SUV wie Q5,Tiguan,Quashkai,RAV 4 usw. auch vom "normalen" Bürger ganz selbstverständlich gefahren wird ,ist doch so ein T.reg kein Aufreger mehr.

Ich würde allerdings auch nicht am 1.Mai sightseeing in Berlin mit Übernachtung ansetzen 😊

Alex.

Na aber in Kreuzberg findest du sicher viele Freunde.



Beitrag von „ap11“ vom 23. November 2009 um 06:57

Meine Schwiegermutter wohnt in Cottbus-da hab ich auch ein wenig Bange ,dass der Touareg in Polen eher mehr Ansehen genießt ,als in Deutschland 😊

Alex.

Beitrag von „FWB Group“ vom 23. November 2009 um 09:38

Alex! Da kann ich dich beruhigen.

In Polen, aber auch in Rußland laufen mehr T als Du denkst.

Beitrag von „ap11“ vom 23. November 2009 um 10:41

[Zitat von FWB Group](#)

Alex! Da kann ich dich beruhigen.

In Polen, aber auch in Rußland laufen mehr T als Du denkst.

Das meinte ich doch-die mögen ihn sicher so sehr,dass Parken in Richtung polnischer Grenze etwas gewagt erscheint?

Eben war jemand bei mir (BMW Fan) ,der meinte beim Blick auf den T.reg,dass ich für das Geld doch auch ein richtiges Auto bekommen hätte. 😊 Also ich ernte nur Mitleid der Unwissenden

Alex.

Beitrag von „sebastian85“ vom 23. November 2009 um 11:36

[Zitat von ak0303](#)

Es kommt immer drauf an was es für Menschen sind die so etwas beurteilen...

Genau darauf kommt es an!

Von meinen Kollegen muss ich mir anhören, dass ich sowieso nur von Tankstelle zu Tankstelle fahre... 😞

Meine Freunde hingegen (und das sind u.a. auch Kollegen) wollen ständig eine Spritztour mit mir machen und meinen, dass mein Treg nicht dreckig genug wäre!

verschiedene Menschen - verschiedene Meinungen!!!

achja,

NEID IST DIE EHRLICHSTE FORM DER ANERKENNUNG!!! 😄

Beitrag von „FWB Group“ vom 23. November 2009 um 12:26

[Sebastian](#)

Das ändert sich schlagartig, wenn deine Koll. feststellen und das mit schöner Regelmässigkeit, das Du solch einen Wagen auf Gas fährst!

Kostenansatzpunkt Treibstoff ähnlich dem normalen Polo Benziner! ohne Umbau!

Kommt solch Spruch (Tankstelle zu Tankstelle etc.) bei mir im Wagen, so lehne ich mich entspannt zurück und mache ein kleines Rechenbeispiel:

10 Liter Polo Verbrauch (es gibt beim 60 PS nur 2 Stellungen, in denen das Gaspedal längere Zeit verharrt (Motor steht oder Vollgas!) a 1,25 € der Liter Benzin macht 12,50 €
20 Liter Gasverbrauch beim T zu 0,599 € macht 11,98 €!

Meist können mir die Jungs dann nicht so richtig folgen!
Wie schon erwähnt, ich lehne mich entspannt zurück und genieße die Show!

Noch kurz hinterher ein Reminder!
Klar doch --> Polo fahren ist schön und schon ist Ruhe!



Beitrag von „sebastian85“ vom 23. November 2009 um 12:36

Servus Frank,
hast du denn bei jedem dummen Spruch Lust zu rechnen???
ich hab es aufgegeben und verhalte mich wie Alex - ich ernte das Mitleid der Unwissenden! 😄

Obwohl du höchstwahrscheinlich mit jeder Rechnung einen neuen Kunden hast, oder??? 🤖

Beitrag von „ap11“ vom 23. November 2009 um 14:21

[Zitat von sebastian85](#)

Genau darauf kommt es an!

Von meinen Kollegen muss ich mir anhören, dass ich sowieso nur von Tankstelle zu Tankstelle fahre... 😞



Sooo schlimm ist es nun auch wieder nicht -mit dem 100 Liter Tank 😄

Alex.

Beitrag von „FWB Group“ vom 23. November 2009 um 15:16

[sebastian85!](#)

Wenn man das jeden Tag rechnet, geht es so!

Der Spruch kommt dann wie aus der Pistole geschossen.

Es dauert meist nicht lange und jeder Dieselfahrer, der bei mir mitgefahren ist, hat bezüglich Diesel, Feinstaub, Steuern etc ein schlechtes Gewissen!

[ap11](#)

Dem kann ich nur zustimmen,

Bei mir 100 Liter Benzintank und 120 Liter Gastank!

Bis die leer sind, hatte der Ingo von der Tanke schon 2 x die Grippe!

Beitrag von „ap11“ vom 23. November 2009 um 15:28

Mich stört das Tanken nicht. Ich pflege meine sozialen Kontakte gerne !Manchmal der einzige Weg ,außer zur Arbeit,den ich in der Woche fahre. 😊

Weiß der Geier ,in welches Emirat ich müßte,um Gas zu tanken

Alex.

Beitrag von „Balrock“ vom 23. November 2009 um 15:39



[Zitat von FWB Group](#)

[...]

Es dauert meist nicht lange und jeder Dieselfahrer, der bei mir mitgefahren ist, hat bezüglich Diesel, Feinstaub, Steuern etc ein schlechtes Gewissen!

[...]

Muss ich als Diesel Fahrer ein schlechtes Gewissen haben

 Jede Kuh auf der Wiese, ist umweltschädlicher. 

Beitrag von „ap11“ vom 23. November 2009 um 15:49

Genau! Feinstaub mach ich nicht und mein Steueraufkommen adelt mich ja geradezu Alex.

Beitrag von „FWB Group“ vom 23. November 2009 um 15:56

Zitat von Balrock


Muss ich als Diesel Fahrer ein schlechtes Gewissen haben  Jede Kuh auf der Wiese, ist umweltschädlicher. 

:D:D:D

Die Kuh kriege ich nur in den T4. Der T ist dazu zu klein!

Beitrag von „VW-chen“ vom 23. November 2009 um 16:56

Wo sind eigentlich all die tapferen Helden geblieben, die zu Beginn meiner Forenzeit hier (vor 4 Jahren) der Meinung waren, der T **ist** Understatement, damals zumindest gemessen am Cayenne.

Damals haben nicht wenige hier gepostet, gerade wenn man zum Kunden fährt, ist der T nicht so protzig, weil ein VW. 

Davon scheint wenig übrig zu sein.

Oder liegt es daran, dass in den letzten Jahren zuviele SUVs unterwegs sind ?

Ich fühle mich nicht im Ansehen geschädigt.

Beitrag von „ap11“ vom 23. November 2009 um 17:14

[Zitat von VW-chen](#)

Oder liegt es daran, dass in den letzten Jahren zuviele SUVs unterwegs sind ?

Ich fühle mich nicht im Ansehen geschädigt.

Sicher verwässern die vielen kleinen SUVs das Gesamtbild und ein T.reg fällt weniger auf.
Ein Porsche dagegen fällt immer auf.

Alex.

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 23. November 2009 um 18:54

[Zitat von VW-chen](#)

Wo sind eigentlich all die tapferen Helden geblieben, die zu Beginn meiner Forenzeit hier (vor 4 Jahren) der Meinung waren, der T **ist** Understatement, damals zumindest gemessen am Cayenne.

Damals haben nicht wenige hier gepostet, gerade wenn man zum Kunden fährt, ist der T nicht so protzig, weil ein VW. 😊


Davon scheint wenig übrig zu sein.

Oder liegt es daran, dass in den letzten Jahren zuviele SUVs unterwegs sind ?

Ich fühle mich nicht im Ansehen geschädigt.

Alles anzeigen

Hallo,

bin zwar erst seit 2006 dabei, bleibe aber dabei: der T ist Understatement pur! Einige T-fahrer wollen es nur nicht gerne wahr haben, dass 95% der Bevölkerung im T eben nur einen schnöden VW sehen (auf Sylt nennt man den T "Hausfrauenporsche" ). Ich habe mich bewusst gegen den Q7 od. Cayenne (bei annähernd gleichem Preis) entschieden, damit ich mit meinem Auto auch einmal zum Kunden fahren kann. Es gibt übriges noch eine ebensolche Gruppe Kraftfahrzeugführer, die unser "Schicksal" teilen: das sind die T5 Fahrer (die kosten mit einiger Ausstattung richtiges Geld --> bleibt aber auch immer nur ein Bus).

Beitrag von „wolve“ vom 23. November 2009 um 20:13

Denke mal, dass das "potentielle Negativimage" des Dicken in der breiten Masse nicht zwangsläufig mit dessen mittelbaren Kosten zusammenhängt, sondern eher von der allgemeinen Anti-SUV/Geländewagen-Hetze rührt.

Als Städter hat man gefälligst einen untermotorisierten Kleinwagen zu fahren, der egal wie geparkt (längs, quer oder hochkant) immer den geringstmöglichen Raum benötigt, damit der Fahrradverkehr in Einbahnstraßen nicht störend beeinträchtigt wird.

Mal im ernst: im Gegensatz zu seinen Spielgesellen, hat der Dicke bei gleichen oder gar höheren Anschaffungs- und Unterhaltskosten IMHO immer noch das unprotzigste Image - eben Understatement.

Aber auch dem Ahnungslosesten ist einigermaßen klar, dass dieser sich preislich nicht in Corsa-Polo-oder-sonstwas-Regionen bewegt...

Weil die Leute geradezu etwas zum Neiden suchen, finden sie es in der Regel auch. Und wenn es nur die Arbeit, der soziale Erfolg oder gar der Erholungsurlaub ist.

"Wenn es mir schlecht geht, hat es dir mindestens genau so schlecht zu gehen - wenn du erfolgreich bist, will ich daran teilhaben."

Hätte die Nachkriegsgeneration diese (heutige) Einstellung gehabt, würden wir jetzt noch in Trümmern leben.

Sozialstaat, Gewerkschaften, etc. - alles gute Wege, die inzwischen aber durch die sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen zu Einbahnstraßen und Sackgassen wurden.

So, und bevor ich nun komplett OT werde: Notbremse.

Grüße,
Klaus

Beitrag von „FWB Group“ vom 23. November 2009 um 20:44

Zitat von wolve

Als Städter hat man gefälligst einen untermotorisierten Kleinwagen zu fahren, der egal wie geparkt (längs, quer oder hochkant) immer den geringstmöglichen Raum benötigt, damit der Fahrradverkehr in Einbahnstraßen nicht störend beeinträchtigt wird.

Grüße,
Klaus

OT kann es hier eigentlich nicht geben, weil all das wovon Du sprichst, gehört zum Thema. Das mit den Kleinwagen haste schön gesagt! 😄

Ich hab damals lange auf meinen ersten T gespart. Das steht ja im Übrigen jedem frei das so oder anders zu handhaben!

Als ich den ersten hatte, wurde der sofort für den dt. Markt hergerichtet (US Reimport), auf Gas umgebaut und verkauft. SCHADE!

Inzwischen hab ich den 4. T und der bleibt erstmal ein Weilchen!

Die Beschleunigung (wenn gewollt) mit dem V8 und Anhänger hinten dran, ist infernalisch gut und macht mir jeden Tag Freude.

Sowas macht süchtig!

So, ich muß nochmal fix in die Werkstatt!

Beitrag von „ap11“ vom 23. November 2009 um 21:32

Um nochmal was zum eigentlichen Thema zu sagen: Wenn mein Ansehen zum größten Teil von meinem Auto abhängen würde, dann hätte ich in den letzten 15 Jahren sehr viel falsch gemacht
ALex.

Beitrag von „skylark2001“ vom 24. November 2009 um 05:14

Zitat von wolve

Denke mal, dass das "potentielle Negativimage" des Dicken in der breiten Masse nicht zwangsläufig mit dessen mittelbaren Kosten zusammenhängt, sondern eher von der allgemeinen Anti-SUV/Geländewagen-Hetze rührt.

Stimmt! Denn wenn z. B. vom Negativimage des Biosprits in manchen Fernsehsendungen berichtet wird, dann wird nicht gesagt:

"Ein ha Rapsfeld wird benötigt um einen PKW voll zu tanken"

nein, dann wird gesagt:

"Ein ha Rapsfeld wird benötigt um einen **Geländewagen** voll zu tanken"

Hmmja, also ein Toyota RAV hat 60l Tankinhalt, unser BMW hat 70l. Soll ich also daraus schliessen, daß die Mehrzahl der deutschen SUV einen geringeren Tankinhalt hat als mein Zweitwagen? 🤖

Unser Touareg wird von manchen Kunden nur belächelt, insbesondere von dem, der einen Holzhandel sein eigen nennt (der fährt sinnigerweise einen T5 mit einer Ausstattung, bei der ich den Endpreis nicht wissen möchte), und der sich fragt, wozu ich als ITler so ein Auto brauche.

Gruß, Dirk

Beitrag von „ap11“ vom 24. November 2009 um 06:58

Ich glaube, T.reg Fahrer hinterfragen Sinn oder Unsinn ihres Autos viel häufiger, als es Außenstehende tun, denen man das gerne unterstellt.

Alex.

Beitrag von „sebastian85“ vom 24. November 2009 um 11:52

[alex](#)

da hast du zwar höchstwahrscheinlich recht, aber es kommt auch darauf an, warum man sich so ein Auto gekauft hat.

Soll heißen, wenn man selbst davon überzeugt ist, so ein Auto zu brauchen, dann stellt man sich die Frage über Sinn oder Unsinn erst gar nicht. 😊

Bei mir ist das jedoch so, dass ich so ein Auto beruflich oder sonst wie nicht unbedingt benötige. Der Grund für die Anschaffung ist eher der, dass der T-Reg mein absolutes Traumauto ist und ich mich wohl fühle, wenn ich ihn mir leisten und fahren kann. Meine Kollegen stört es nicht, warum es ein VW anstatt eines Porsche oder Audi ist, sondern warum ich ein Auto "über" meinem finanziellen Niveau fahre...

Ich möchte nicht von Gesellschaftsschichten sprechen, aber von der "mittleren" betrachtet, ist für viele so ein T-Reg eben sinnlos und zu teuer (Anschaffung / Unterhalt etc.). Und das müssen diese eben von sich geben. Dass der T-Reg nun für mich billiger war, als der Santa Fe meines Kollegen, spielt für die keine Rolle... 😞

Dazu kommt, dass es mir wichtig ist, was andere Leute von mir denken. Wenn mir nun ein dummer Spruch oder ein neidischer Blick zugeworfen wird, habe ich immer das Gefühl, mich rechtfertigen zu müssen... Ob ich das nun mache oder nicht, hängt dann von der entsprechenden Person ab und wie wichtig es mir ist, was diese von mir denkt.

Und dieses Problem gibt es, wenn auch nur bei den T-Reg-Fahrern, denen es wichtig ist, was andere Leute von ihnen denken...

Ist glaub ich, ne Sache der eigenen Persönlichkeit...

Beitrag von „Andre86“ vom 24. November 2009 um 14:00

[Zitat von sebastian85](#)

Ich möchte nicht von Gesellschaftsschichten sprechen, aber von der "mittleren" betrachtet, ist für viele so ein T-Reg eben sinnlos und zu teuer (Anschaffung / Unterhalt etc.). Und das müssen diese eben von sich

Hallo Sebastian,

Ich sehe das anders. Für mich ist der Touareg kein "Oberschichtenfahrzeug", jedenfalls nicht im klassischen Sinne. Wenn Du von Gesellschaftsschichten redest, würde ich den Touareg eher in die Kategorie "obere Mittelschicht" einordnen. An einem Auto kann man die Gesellschaftliche Schicht des Fahres jedenfalls nicht festmachen. Was nützt es jemandem, wenn man einen Porsche vor der Tür stehen hat, aber in einem 1 Zimmer Apartement wohnt und der Kühlschrank am Ende des Monats leer ist. Gesellschaftsschichten haben auch nicht nur etwas mit dem finanziellen Spielraum, sondern auch mit dem Niveau der Bildung etc. zu tun.

Ich würde deshalb eher in Fahrzeugklassen unterscheiden und nicht in Schichten. Klar, VW definiert den Touareg wie auch den Phaeton als Oberklassenfahrzeug. Ich würde aber eher Fahrzeuge über EUR 100.000 Euro in diese Kategorie einordnen (ja, ich weiß V10, R50 oder W12 landen preislich auch schnell da, aber ich rede von dem Basispreis). Für mich ist der Touareg auch absolutes Understatement. Er liegt genau zwischen den 'boesen umweltzerstörenden Luxus-SUVs" wie Cayenne und Q7 und zwischen den nicht ernstgenommenen "Pseudo-SUVs".

Ganz ehrlich - mir ist es so was von egal, was Leute denken oder meinen. Ich definiere mich nicht über mein Fahrzeug. Für mich ist das ein Gebrauchsgegenstand (zwar ein teurer und auch sehr geiler), aber immer noch ein Gebrauchsgegenstand, um gemütlich und vor allem sicher + ein wenig Luxus von A nach B zu kommen. 😊

Gruß aus Köln,
André

Beitrag von „EzioS“ vom 24. November 2009 um 14:35

[Zitat von Andre86](#)

... VW definiert den Touareg wie auch den Phaeton als Oberklassenfahrzeug ...

Dem ist leider nicht so. VW differenziert ganz klar zwischen "Oberklasse" Phaeton und "Premiumklasse" Touareg. Das beginnt bei anders geschulten Verkäufern, geht den Standard eines Ersatzwagens hin zu enormen Subventionierungen der Phaeton-Freunde.



Beitrag von „ap11“ vom 24. November 2009 um 14:46

[Zitat von sebastian85](#)

Bei mir ist das jedoch so, dass ich so ein Auto beruflich oder sonst wie nicht unbedingt benötige. Der Grund für die Anschaffung ist eher der, dass der T-Reg mein absolutes Traumauto ist und ich mich wohl fühle, wenn ich ihn mir leisten und fahren kann.

Brauchen im engeren Sinn tu ich den T.reg auch nicht. Beruflich und dienstlich nicht. Kein bisschen.

Ein Großteil der T.reg Fahrer könnte alles Sinnhafte sicher auch mit einem Allrad Diesel Golf erledigen. Will ich aber nicht. Traumwagen fahren können ist für mich auch ein Sinn. Einfach Freude empfinden.

Irgendwo leistet sich doch jeder in seinem Rahmen etwas ,was er eigentlich nicht braucht. Und wenn es die Zigarette oder das Bierchen ist.

Heute 3 Wochen T.reg und noch kein negatives Wort gehört 😄

Alex.

Beitrag von „metagross“ vom 24. November 2009 um 15:00

Hi,

ich brauche ihn auch nicht wirklich, will sagen, dass ich auch mit einem R4 durch die Lande gondeln könnte. Aber es macht halt auch einen Haufen Spass.

So what, der Nächste wird bestimmt auch nicht viel vernünftiger.

Außerdem ist der Dicke bis unters Dach voll, wenn wir in den Urlaub fahren.

Noch dazu möchte ich mit meinem Käfer nicht wirklich in einen Unfall verwickelt sein.

Gruß

Stefan

Beitrag von „Kong Racer“ vom 24. November 2009 um 19:52

Hallo zusammen,


heute auf der Startseite von T-Online die Vorstellung des neuen 5er BMW angeschaut.

Einige BMW Fahrer konnten dann ihre Kommentare über den neuen 5er hinterlassen.

Dann wurde auch noch kurz über die Touareg/Phaeton Fahrer berichtet.

Der Touareg wäre angeblich schon immer ein Ladenhüter gewesen und hätte auch nie den Aufstieg in die Oberklasse geschafft.

Unglaublich welche Unwissenheit da gewisse Leute geschrieben haben. Der Touareg hat sich meiner Meinung doch gut verkauft, oder ?

War richtig lustig, auf welcher Ebene dort argumentiert wurde  .

Gruß 

Niels

Beitrag von „ap11“ vom 24. November 2009 um 23:05

wer vergleicht denn schon ernsthaft einen 5er mit einem T.reg?

Alex.

Beitrag von „ak0303“ vom 24. November 2009 um 23:09

Jeder hat nun mal seine eigene Meinung!!!! Wenn wir einen 5er hätten würden wir ihn sicherlich auch in den Himmel loben 😊

Beitrag von „Kühnemund“ vom 24. November 2009 um 23:45

Die "Neiddebatte" hatten wir schon mal vor einiger Zeit.

Ich glaube, der T. fällt einfach auf, daher reagieren die Leute auch darauf. Wenn ich einen Mercedes G-Klasse stehen habe, der bei 76.000 EURO in der Basisausstattung anfängt, spricht kein Mensch darüber. Der fällt halt auch nicht auf, der T. schon. Und schon gucken die Leute und machen sich ihre Gedanken, was das wohl gekostet haben möge. Dass der A3 Sportster (oder so ähnlich), den mein Nachbar fährt, schon in der Grundausstattung fast genau so viel kostet, wie ich für meinen R5 (damals 1/2 Jahr alt) gebraucht gezahlt habe, kann sich niemand vorstellen.

Da wären wir dann beim Thema "Oberklasse": Es mag ja T. geben, für die man ein Vermögen ausgeben kann. Der Preis für den R 5 ist bzw. war erträglich und es gibt genügend Autos, denen man es nicht ansieht, die aber teurer sind. In die Oberklasse würde ich den R5 daher nicht einordnen, gehobene Mittelklasse paßt eher. Aber letztlich fahre ich ein Auto nicht nach dem Prestige, sondern weil es mir gefällt oder ich es brauche.

Gruß

Patrick

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 25. November 2009 um 14:25

[Zitat von Kühnemund](#)

...

Da wären wir dann beim Thema "Oberklasse": Es mag ja T. geben, für die man ein Vermögen ausgeben kann. Der Preis für den R 5 ist bzw. war erträglich und es gibt genügend Autos, denen man es nicht ansieht, die aber teurer sind. In die Oberklasse

würde ich den R5 daher nicht einordnen, gehobene Mittelklasse paßt eher.

...

Gruß

Patrick

Alles anzeigen

Hallo,

der Durchschnittslistenpreis eines T dürfte aber im Bereich 60 - 80 TEUR liegen. Der R5 Anteil am Gesamtbestand ist relativ gering. 🤔

Beitrag von „Humvee“ vom 25. November 2009 um 14:50

Also ich hab in Österreich beim V6TDI mit fast Vollausrüstung einen Listenpreis von 94000 €

Ig

Thomas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 25. November 2009 um 15:41

Hallo,

der Dicke ist, nur weil er ein Dicker ist, noch lange kein Oberklassenfahrzeug. Da werden ganz andere Kriterien als der Preis zugrunde gelegt.

Ab dem 8. Zylinder darf man so langsam daran denken.:D

[siehe Hier!](#)

Beitrag von „Humvee“ vom 25. November 2009 um 15:55

Habs mir durchgelesen !

Also kommt es doch auf die Länge an !!!!



Beitrag von „sebastian85“ vom 25. November 2009 um 16:21

[Zitat von ap11](#)

...Traumwagen fahren können ist für mich auch ein Sinn.Einfach Freude empfinden.

Irgendwo leistet sich doch jeder in seinem Rahmen etwas ,was er eigentlich nicht braucht.Und wenn es die Zigarette oder das Bierchen ist...

da hast du vollkommen recht! 🍷

[Andre](#)

Ich würde nie jemanden, den ich nicht kenne, nur nach seinem Auto bewerten. Nichts liegt mir ferner!

Sorry, wenn du mich da falsch verstanden hast bzw. ich mich falsch ausgedrückt hab.

Das ich mit den Gesellschaftsschichten angefangen habe, war vielleicht ne dumme Idee von mir. Aber Neid

(und damit auch die dummen Sprüche) entsteht nur da, wo sich der andere diesen Luxus nicht leisten kann oder will.

Du hast natürlich recht, ich definiere mich auch nicht über mein Fahrzeug.

Aber wie alles im Leben ist meine Kleidung, meine Arbeit und auch mein Auto wie eine Visitenkarte von mir.

Und daher ist es mir auch nicht egal, was der ein oder andere von meinem Fahrzeug und damit auch von mir denkt.

Wie gesagt, eine Sache der Persönlichkeit...

Gruß,
Seb

Beitrag von „FrankS“ vom 25. November 2009 um 17:18

[Zitat von EzioS](#)

..."Oberklasse" Phaeton und "Premiumklasse" Touareg...

Und 'Premium' ist nicht besser als 'Ober' 🤖 ?

Das Ansehen des Touaregs und daran abgeleitet seiner Fahrer hängt bestimmt ganz stark mit dem Bild von Volkswagen ganz allgemein zusammen.

BMW hat schon immer Oberklasse gebaut und ein 7er für 80.00€ ist nichts außergewöhnliches. Anders bei VW, auch wenn es schon lange nicht mehr so ist, VW steht eben mehr für Golfklasse als für Ober- oder Premiumklasse und ein Touareg fällt eben auf.

Gruß

Frank

Beitrag von „diver2000“ vom 25. November 2009 um 19:09

Das beurteilen von Menschen anhand des Wagens den sie fahren, hat in den meisten Fällen fatale Folgen. Wie schon vorher mal beschrieben wurde, gibt es sicher reichlich Mitmenschen, die zwar einen dicken Wagen fahren, ab dem 25. eines jeden Monats aber mühsame Kimmzüge am Brotschrank machen. Ich bin auch überzeugt, unsere Autolandschaft sähe anders aus, müsste in der Heckscheibe stehe, welche Bank den Wagen finanziert hat.

Ich denke das es im Grunde völlig egal ist was man fährt. ML, Touareg & Co; A6, E Klasse usw.; oder einfach Golf, einen flotten Astra, oder einen neuen Ford Focus (eine mords Rakete). Es gibt immer genügend Menschen die ihre Schwerpunkte anders gesetzt haben, oder schlicht und ergreifend nicht in der Lage, sind so ein "Projekt" wirtschaftlich dauerhaft zu stemmen. Und diese Menschen sind zu allem übel noch der Ansicht, dass sie ihre Meinung möglichst laut kundtun müssen. Ob sie mit ihren Meinungen, Beschuldigungen oder Anfeindungen richtig liegen, ist für sie zweitrangig. Hauptsache vom eigenen Missstand abgelenkt... Wenn sie aber am Abend in ihrer dunklen Kammer sitzen, gegenüber einen Menschen der ihnen wichtig ist, dann geben sie zu, dass sie den Wagen, welchen sie noch vor Stunden verdammt haben, selber gern besitzen würden. Dies aber öffentlich zu sagen, würde einer persönlichen Niederlage gleichkommen.

Ja, auch ich kenne reichlich Sprüche, seit wir den Touareg besitzen. Es sind keine direkten Angriffe, aber Spitzen, in eine Art ganz sülzigen Humor verpackt, immer ganz wichtig mit dem Anhang... "ich gönne es euch" oder "mir ist Auto einfach nicht so wichtig", oder (am besten) "war doch nur Spaß", die am Ende jedoch nur eines sagen... "Dass du dir das leisten kannst, stinkt mir. Ich gönne es dir nicht."

Ich habe mir angewöhnt zu sagen, wann immer so ein Schlaumeier daherkommt und meint seine Meinung würde mich interessieren, "Der Wagen gehört mir nicht, der gehört meiner Frau." Fragen zum Verbrauch werden mit 4l/100km beantwortet und die ungläubigen Blicke mit einem Lachen abgefertigt. Und sollte einer gar wissen wollen war ich bezahlt habe, dann sage ich "einiges unter Neupreis".

Und was sie denken, ist mir dann egal, denn sie würden genau so dumm reden, hätten wir einen A6, einen A4 oder einen Ford Smax.

Nur eines werde ich nicht, ich werde mich nicht schämen, oder gar entschuldigen, für das was wir uns leisten, oder auch nicht.

Gruß Sven

I

Beitrag von „Tramp“ vom 25. November 2009 um 19:46

Als ich mir den Dicken mit V8 und LPG als Zweitwagen kaufte redeten einige meiner Nachbarn nicht mehr mit mir. Ein „Hallo oder guten Morgen“ mehr war nicht. Seit ich den Dicken verkauft habe und der Zweitwagen ein kleiner BMW 120d ist, reden die Nachbarn langsam wieder mehr. Der Neid ist schon schlimm. Drei Häuser weiter fährt der Nachbar einen neuen VW Multivan mit einer super Ausstattung. Der kostet mehr als ein T, aber das interessiert niemanden. Für die das nur ein Bus.

Viele Grüße

Harald

Beitrag von „FWB Group“ vom 25. November 2009 um 20:44

[Zitat von diver2000](#)

Fragen zum Verbrauch werden mit 4l/100km beantwortet und die ungläubigen Blicke mit einem Lachen abgefertigt.

Ich gehe da ein bisschen raus aus mir,

:D:D

murmle was von knapp unter 25 Liter beim gemütlichen dahincruisen und setzte laut und vernehmlich nach,

"Gas kostet doch fast nüscht. 12 Euro auf 100 km, da verbraucht jeder kleine Diesel mehr!"
lehne mich zurück und genieße die Show.



Heute in Dresden, der Smart Fahrer hinter mir, man hat der vor sich hin gesupert.

Letztlich stand er in der Geradeaus Spur neben mir und streifte mich zwecks dem Dicken mit einem vernichtenden Blick!

Ampel grün und schwupss, hat der doch den kleinen mal ganz easy abgewürgt!

Prima!

Beitrag von „ak0303“ vom 25. November 2009 um 21:03

Wie soll man den ein Smart abwürgen?  Haben die nicht alle Automatik 

Beitrag von „FWB Group“ vom 26. November 2009 um 10:28

Alex, das will ich garnicht wissen!

Er blieb bei Grün einfach in seiner Spur stehen, Hupkonzert inklusive.
Das kommt mit erinem Kleinwagen in der Hauptverkehrszeit echt gut!

:D:D:D

Beitrag von „Balrock“ vom 26. November 2009 um 10:42

[Zitat von ak0303](#)

Wie soll man den ein Smart abwürgen? 🤖 Haben die nicht alle Automatik 🤖

Vielleicht war das Benzin alle 🤖 , hätte er mal lieber noch eine Gasanlage als Zusatz verbaut. 😊

Beitrag von „FWB Group“ vom 26. November 2009 um 11:29

:D:D 🤖 🤖 🤖

Beitrag von „Stein“ vom 26. November 2009 um 20:09

Dem Smart hast du beim Gasgeben die Luft abgesaugt, sei froh das er nicht angesaugt wurde.

Gruß
Eric

Ich hab ein 3Liter Touareg!!!!!! kein 3 Liter Lupo

Beitrag von „FWB Group“ vom 26. November 2009 um 22:32

:D:D:D 🤖 🤖

Ich kriege mich gerade mal nicht weider ein.

Mir stehen die Lachtränen in den Augen!

Ich hab irgendwo ein Foto von einem kleinen Smart, fotografiert in einen Ansaugschlitz im T4.

Wenn ich es finde poste ich das mal!

Genau so wird es gewesen sein!

Beitrag von „skylark2001“ vom 26. November 2009 um 23:27

[Zitat von diver2000](#)

"Der Wagen gehört mir nicht, der gehört meiner Frau."

Deswegen haben unsere Autos alle ein "E" im Nummernschild ... da haben schon viele Nachbarn und Bekannte ganz vernehmlich das Denken angefangen und sind zu keinem Ergebnis gekommen. Schön anzusehen war's dennoch 🙌👍👍

Gruß, Dirk

Beitrag von „FWB Group“ vom 26. November 2009 um 23:55

Deine Nachbarn denken, das ist schon mal ein feiner Zug!



Beitrag von „Jekyll & Hyde“ vom 27. November 2009 um 09:56

Wenn man so ein Auto fährt, braucht man sich doch nicht zu rechtfertigen.

Wenn mich mal jemand fragt, wieviel mein Auto verbraucht, sag ich ab 25 Liter, meistens aber mehr. Da schau'n Die blöd und ich lach. Dann wissen Sie nicht so richtig, ob ich es ernst mein oder Sie verschaukel.

Und wenn einer nach dem Preis für die Anschaffung fragt, sag ich, da kannst Du zwei von deinen für kaufen. Auch da weiß keiner ob ich es ernst mein.

Ich wohne auf dem Land, bei uns sehen die meisten es nicht so eng. Und große Autos hab ich auch schon immer gefahren.


Gruß Sönke

Beitrag von „Uwe37“ vom 27. November 2009 um 12:53

Hallo zusammen,

ich habe nach dem Kauf unseres Dicken auch unterschiedliche Reaktionen von Bekannten erlebt.

Da ich vorher 10 Jahre BMW 7er (E32 und E38) gefahren hatte waren manche schon erstaunt, dass ich auf einen VW umgestiegen bin. Einige Freunde von mir sagten, dass der Dicke viel besser zu mir passen würde als der (Opa) BMW :).

Andere Personen, die uns zwar kennen aber nicht befreundet sind fragten mich, ob denn unser Hausbau so teuer geworden ist, dass wir uns kein ordentliches Fahrzeug mehr leisten könnten und der dreisteste sagte zu mir "du bist ja ganz schön abgesackt"  .

Dass mein letzter 7er ein 728i war und um einiges weniger gekostet hatte als der Dicke war ihm wohl nicht bekannt.

Ich habe dann auch nur erwidert, dass wir uns so teure Luxusobjekte wie einen BMW nicht mehr leisten möchten.

Alles in allem kam bei uns mehr Mitleid als Neid.

Mir solls recht sein und die Familie schwört auf den Dicken. Vor allem meine Kinder sind immer wieder begeistert wenn wir in Urlaub fahren oder sonst unterwegs sind.

Wie sangen die Ärzte vor einiger Zeit - "Lass sie reden"


Viele Grüße

Uwe

Beitrag von „diver2000“ vom 28. November 2009 um 19:29

[Zitat von Jekyll & Hyde](#)

Wenn mich mal jemand fragt, wieviel mein Auto verbraucht, sag ich ab 25 Liter, meistens aber mehr. Da schaun Die blöd und ich lach.

Bei dieser Aussage ist es sehr wichtig, dass du sie um folgende Bemerkung erweiterst:
"Ich muss vor allem darauf achten, dass ich den Wagen beim tanken auch ausmache. Sonst wird er nämlich nie voll" 


Glaub mir, solche Augen hast du noch nicht gesehen

Gruß Sven



Beitrag von „PoldyA4“ vom 28. November 2009 um 20:48

[Zitat von diver2000](#)



...

"Ich muss vor allem darauf achten, dass ich den Wagen beim tanken auch ausmache.
Sonst wird er nämlich nie voll" 

...

[ot]Des wegen darf er auch ab Werk 3,5 Tonnen ziehen. Tankanhänger wiegen soviel[/ot]
 

Beitrag von „palisander“ vom 16. Februar 2010 um 21:35

Zum piepen... Ich habe den Wagen schon immer begeistert bewundert und hatte vor einigen Jahren mal das Vergnügen auf der Autobahn damit ein wenig zu cruisen. Danach war ich ihm total verfallen. Jetzt endlich kann ich mir die Kiste auch mal leisten   und die Entscheidung war an vorderster Stelle das Gefühl einfach gut aufgehoben zu sein.

Mir ist das Piep was die Umgebung denkt, aber das war schon immer so und wird auch so bleiben. Klar Neidkultur Deutschland. Ich denke über einen Aufkleber nach, wie zB. " Dann

hättest Du halt in der Schule besser aufgepasst" 🤖

Beitrag von „fladi“ vom 16. Februar 2010 um 22:09

Ahoi!

[Zitat von palisander](#)

Ich denke über einen Aufkleber nach, wie zB. " Dann hättest Du halt in der Schule besser aufgepasst" 🤖

..schön wäre aber auch "Realschule 1989" 😄

Beitrag von „palisander“ vom 16. Februar 2010 um 22:14

lol...

oder "ich war als kind schon sch....!"

Beitrag von „TeeRex“ vom 16. Februar 2010 um 22:17

Ich denke auch über Aufkleber nach. Meine Vorstellung geht so in Richtung "1.4 TSI" Heckklappenbeschriftung aktueller Golf und da drunter der "Ecomatic" Schriftzug vom 3er Golf. Ist immer schön, wenn die Leute was zum Lesen haben.

Beitrag von „sin2“ vom 16. Februar 2010 um 23:59

ich fahre mittlerweile mein 2ten T und ich muss sagen ... jaa genau wieder dasselbe wie damals. Die Leute kommen einfach nicht drauf klar. Von daher ... ich polarisiere wo ich kann. Ich parke direkt davor. Ich mach mir im Sommer wieder 24er Felgen drauf ... Sch... drauf was Leute denken und sagen. Jeder so wie er will und kann. Andere fliegen 3 mal in Urlaub um in der Hotelanlage abzuhängen ... andere gehen nur einmal in Urlaub und fahren eben T-Reg Q7 oder ähnliches

Beitrag von „ap11“ vom 17. Februar 2010 um 06:43

Ich habe in einem Vierteljahr noch niemanden erlebt ,der sich abfällig über unser Auto geäußert hätte oder gar vom Auto Rückschlüsse negativer Art auf den Fahrer gezogen hätte.

Alex.

Beitrag von „Skipper“ vom 17. Februar 2010 um 10:10

Hallo Freund

Der Touareg gehört mit zu den besten (und teuersten) Autos die ich bisher gefahren habe und wenn es geht wird er so geparkt das ihn jeder sehen kann.Neidische Menschen wird es immer geben und deren Meinung geht mir 100mtr am A.... vorbei.Der Lack könnte besser sein weil ja schon die Waschstrasse Kratzer hinterläßt,sonst gibt es nichts zu meckern.
Gruß Uwe

Beitrag von „Lollo050968“ vom 17. Februar 2010 um 10:29

[Zitat von Skipper](#)

Der Lack könnte besser sein weil ja schon die
Waschstrasse Kratzer hinterläßt,sonst gibt es nichts zu meckern.

Gruß Uwe

[ot]Das stimmt so nicht, beim TI verwendet(e) VW hochwertigen Lacksysteme wie Audi beim A8. Wenn die Waschstrasse Kratzer hinterlässt, sollst Du die Waschstrasse wechseln. Ich habe letztes Jahr "Narben" om Offroaden beipolieren lassen, das sagte mir die Lackierei, so einen hochwertigen Lack gibt es nur in der Oberklasse, bei Golf und Co. hätten die Kratzer überlackiert werden müssen.

Gruß Lollo[/ot]

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 17. Februar 2010 um 15:43

[Zitat von fladi](#)

Ahoi!

..schön wäre aber auch "Realschule 1989" 😄

Biete: "Volksschule 1968"

.....das war sogar noch vor der Oelkrise und den autofreien Sonntagen.:D

Beitrag von „Feuerkelch“ vom 18. Februar 2010 um 16:43

Also,

ich fahre jetzt seit knapp 2 Monaten einen T-Reg und habe bisher keine negativen Reaktionen erhalten. Eigentlich ist das Feedback durchaus positiv. Die meisten finden den T-Reg auch schön. Die Kollegen machen sich zwar gedanken über mein Gehalt aber ein gut gebrauchter kostet auch nicht mehr als ein neuer Golf. Jeder halt wie er mag.

Noch ein Spruch zum Neid der Mitbürger:

"Mitleid kriegt man geschenkt, Neid muss man sich verdienen!"

Also weiter in diesem Sinne

Oliver

Beitrag von „bobel“ vom 18. Februar 2010 um 17:18

[Zitat von Feuerkelch](#)

"Mitleid kriegt man geschenkt, Neid muss man sich verdienen!"

oder auch **Mitleid bekommt man geschenkt, Neid muss man sich erarbeiten**

Ich habe mir auch noch nie etwas negatives abhören müssen, außer das ein slowakischer Kunde von mir meinte, na, da haste jetzt ja ein Auto aus meiner Heimat gekauft. Den wollte ich nicht auf mir sitzen lassen und habe geantwortet: Wieso, kommst du aus Preßburg. Danach war Ruhe. Haben anschließend zusammen noch einen getrunken und er hat nie wieder eine Anspielung auf die Herkunft des Fahrzeug gemacht.

Beitrag von „Jego“ vom 8. März 2010 um 02:26

Mal mein Fazit nach den ersten 3 Monaten Touareg:

Die meisten Leute schätzen den armen Dicken sehr falsch ein. Nimm deinen Spritverbrauch und addiere nochmals 10 Liter, um auf die Vermutung der Unwissenden zu kommen.

Negatives Feedback gibts iwie meistens, was braucht man so ein Auto, hätts nicht auch ein Tiguan getan? Das macht gut 75% der Meinungen aus.

Die restlichen 25% finden den Dicken schön oder sind mal mitgefahren und sind dann sowieso begeistert.

Die Reaktionen treffen auf alle Fahrer im Haushalt zu. Jetzt kommt bei mir noch hinzu, dass ich erst zarte 21 Jährchen auf dem Buckel hab. Da erntet man im Straßenverkehr natürlich nochmal deutlich mehr böse Blicke. Und an meinem Fahrstil liegt's sicher nicht, bin sehr zurückhaltend unterwegs, fahr nicht schneller als erlaubt oder sonstwas.

Grüße

Jego, der grad die Oscarverleihung anschaut